

Kreisliga Buchen: Schweinberg und Hardheim führen jeweils schon 3:0 und zittern sich dann noch zum 3:2 / Keine Tore im Kellerduell zwischen Schlierstadt und Hettingen

Die Punkteteilung bringt keinen weiter

Gommersdorf II – Götzingen 0:1
Die Gäste aus Götzingen versteckten sich nicht. In der fünften Minute sprang Gabriel Mütsch der Ball an die Hand. Es gab Freistoß an der Strafraumlinie, und Alexander Dörr ließ Fabian Schmelz im Tor keine Chance. Gommersdorf spielte konzentriert weiter und erarbeitete sich Chancen, allerdings fehlte die Durchschlagskraft. Nach dem Wechsel brachte Coach Martin Schabert mit Tobias Rehrauer und Benni Loos frische Kräfte, um den Angriff anzukurbeln. Götzingen ließ sich aber nicht aus der Abwehr locken und setzte nach im Angriff immer wieder Akzente. Die größte Ausgleichschance hatte Westphal, der seinen Kopfball in die Arme von Keeper Marcel Fischer bugsierte. Auch Götzingen hatte mit einer Doppelchance die Möglichkeit zu erhöhen, doch Schmelz klärte. Das junge Schiedsrichtergespann um Jan Fiebig mit seinen Assistenten Joscha Link und Jonas Gröger hatte die Partie jederzeit im Griff.

TV Hardheim – Heidersbach 3:2
Hardheim machte es spannend, denn nachdem der TVH bereits 3:0 geführt hatt, kam Heidersbach noch auf 2:3 heran. In der letzten Spielminute hielt TVH-Schlussmann Talic sogar noch einen Foulelfmeter. Einen schönen Spielzug über Steffen Gehrig schloss Tristan Schnell zum 1:0 ab (20.). Mit einer schönen Einzelleistung erhöhte der selbe Spieler in der 48. Minute auf 2:0. Eine Kopie des Führungstreffers war das 3:0, Gehrig bediente wiederum Tristan Schnell (68.) Im Gegenzug kam aber der VfB Heidersbach auf 1:3 heran und verkürzte in der 85. Minute auf 2:3. Den Sieg rettete dann in letzter Minute der Hardheimer Schlussmann mit dem gehaltenen Elfmeter. **Eberstadt – Spvgg. Hainstadt 3:1**
Nachdem der VfL vergangene Woche beim zweiten Heimspiel in Folge Einsatz und Engagement hatte vermissen lassen, sollte es im letzten Heimspiel vor der Winterpause gegen Hainstadt anders laufen. Dass der VfL ernst macht, sah man schon in der Anfangsphase der Partie. Ein Freistoß, getreten von Daniel Breiting (16.), brachte unter Mithilfe des Spvgg-Torhüters die 1:0-Führung für den VfL. Den weiteren Spielverlauf gestalteten beide Mannschaften recht flott mit Torchüssen und Chancen auf beiden Seiten. Eine weitere Standardsituation brachte die 2:0 Führung zur Halbzeit für den VfL. Unhaltbar für Spvgg.-Torhüter



Keine Tore gab es im Kellerduell der Fußball-Kreisliga Buchen zwischen dem SV Schlierstadt (in Weiß) und dem FC Hettingen. Dieses Unentschieden hilft natürlich keinem der beiden absteigsbedrohten Mannschaften weiter.

BILD: MARTIN HERRMANN

Popp netzte wiederum Daniel Breiting (43.). Alexander Häfner erzielte durch einen sehenswerten Kopfball das 3:0 für den VfL (62.). Die Spvgg. verkürzte durch Fabian Buschmann noch auf 1:3 (87.), aber der Heimsieg des VfL war nicht mehr gefährdet. So versöhnte der VfL seine Fans. Zu erwähnen ist noch ein „FairPlay“ des Spvgg.-Spielers Marc Hinner, der ein bereits gepfiffenes Foul an der VfL-Strafraumgrenze als unberechtigt zugab. **Donebach – TSV Höttingen II 1:1**
Den Zuschauern bot sich in der ersten Hälfte ein zerfahrenes Spiel mit Vorteilen für die Gäste. So ging es folgerichtig mit einem 1:0 für den TSV in die Halbzeit. Torschütze war in der 13. Minute Simon Dietz. Nach der Pause kam die Heimelfbesser ins Spiel und glich durch einen direkt verwandelten Freistoß von J. Schnetz in der 71. Minute aus. Die erste Hälfte gehörte dem TSV Höttingen, in der zweiten Hälfte hatte der FCD mehr vom Spiel. **Eintr. Waldürn – Osterburken 0:2**
Gegen den Tabellenführer waren die Gastgeber noch nicht stark genug

und mussten so die Punkte dem SVO überlassen. Doch die erste Großchance hatten schon nach wenigen Minuten die Platzherren, als D. Mohammadi vor dem Torwart auftauchte. Aber statt quer zu spielen, schoss er den Gästeschlussmann an. Es wurde ein offener Schlagabtausch, aber in der Offensive wirkten die Osterburken gefährlicher. Mit zunehmender Spieldauer bekamen sie im Mittelfeld ein klares Übergewicht. In der 37. Minute gab der Schiedsrichter Foulelfmeter für die Römerstädter, den S. Bender überlegt zum 1:0 verwandelte. Nach der

Pause kam die Eintracht besser ins Spiel, aber es fehlte die Durchschlagskraft. Nach einem Abwehrfehler in der 65. Minute kam W. Mench am Strafraumdeck zum Schuss, und der Ball schlug abfälscht zum 2:0 im Waldürmer Gehäuse ein. Wenige Minuten vor dem Ende hatten die Waldürmer zunächst mit einem Latzenheber und kurz darauf mit einem Torschuss Pech. Den SVO-Keeper H. Wegner mit den Fäusten entschärfte. Erwähnt sei noch, dass der Waldürmer Schlussmann, S. Trabold mit einer guten Leistung die Wallfahrtsstädter

vor einer möglichen höheren Niederlage bewahrt hat.

SV Seckach – TSV Mudau 1:0

Es war ein flotter Beginn zweier Teams, die ihr Heil in der Offensive suchten. In der zehnten Minute war der TSV in Person von Dieterle brandgefährlich unterwegs, doch Riedling behielt die Nerven und parierte glänzend. In der 17. Minute zeigte Schiri Pfaff aufgrund eines Handspiels auf den ominösen Punkt. Sebastian Erfurt ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte sicher zum 1:0. Es dauerte bis zur 40. Minute, ehe die Odenwälder wieder gefährlich wurden. Erst köpfe Seitz knapp übers Gehäuse, anschließend hatte Dambach zwei Mal Gelegenheit, seine Farben zurück ins Spiel zu bringen. Doch Riedling im Tor sowie L. Schleier auf der Linie machte beide Chancen zunichte. Nach dem Wechsel kamen die Gäste agiler aus der Kabine und schnürten den SV hinten ein. Volk köpfe im Anschluss an eine Ecke den Ball am Tor vorbei (65.), und Erfurt zeigte sich für die erste Torannäherung der Gastgeber verantwortlich. Auch Dambachs Zuspiel auf den frei stehenden Mai fiel Schmitts Fußabwehr zum Opfer, ehe die Gäste in der 84. Minute einen Foulelfmeter zugesprochen bekamen. Doch Teufelskerl Riedling machte seinen „Bock“ wieder gut und wehrte den Strafstoß von Dambach bravourös ab. So kam der SVS doch noch zum ersten, wenn auch glücklichen Heimsieg der Saison.

Adelsheim – FC Schweinberg 2:3
Die erste große Chance hatte Schweinberg in der zehnten Minute, nachdem die SVA-Abwehr einen freien Ball im Strafraum nicht klären konnte. In der Folge kam auch der SVA zu Torchancen, die waren aber nicht zwingend. Ab der 20. Minute bekam Schweinberg mehr Spielanteile und erarbeitete sich Torchancen. Das 1:0 erzielten die Gäste in der 39. Minute, nachdem sie einen Kon-

DIE NÄCHSTEN SPIELE

KREISLIGA BUCHEN

Sonntag, 4. Dezember, 14.15 Uhr

SV Adelsheim – FC Hettingen

TSV Götzingen – SV Schlierstadt

SV Osterburken – VfR Gommersdorf II

TSV Mudau – Eintracht Waldürn

SV Seckach – TSV Höttingen II

SpVgg Hainstadt – FC Donebach

VfB Heidersbach – VfL Eberstadt

TSV Rosenberg – FC Schweinberg

Spielfrei: TV Hardheim.

ter zielstrebig vollendeten. In den Folge Minuten hatte der SVA Schwierigkeiten, die Ordnung wiederzufinden und musste in der 41. Minute das 0:2 hinnehmen. Zu Beginn der zweiten Hälfte zeigte der SVA, dass er sich nicht mit einer Niederlage abfinden wollte. Schweinberg hielt jedoch stark dagegen und vollstreckte in der 65. Minute nach einer unübersichtlichen Situation im Strafraum zum 3:0. Der SVA gab nicht auf und verkürzte in der 73. und 89. Minute durch Amer Almousa auf 2:3. Mit diesem Ergebnis retteten sich die Schweinberger bis zum Abpfiff.

SV Schlierstadt – FC Hettingen 0:0

Im Duell der Kellerkinder begannen die Gastgeber druckvoll und spielten nach vorne. In der 7. Minute hatte jedoch der FC Hettingen die beste Chance in Halbzeit eins zum Führungstreffer. Nach einem verunglückten Abwehrversuch klärte Kirchgesner den Schuss aus 25 Metern aufs leere SV-Gehäuse gerade noch auf der Torlinie. Mit zunehmender Spieldauer wurde die Partie ausgeglichener, aber beiden Mannschaften fehlte es für einen erfolgreichen Abschluss an der nötigen Präzession beim Spiel in die Spitzen. Nach Wiederbeginn nahmen die Hausherrn das Heft wieder in die Hand. Die Gäste kamen über weite Strecken des zweiten Abschnitts kaum aus ihrer Spielhälfte heraus. Der SV schlug jedoch aus seiner Überlegenheit kein Kapital, weil man die vielbeinige Abwehr des FC nur selten richtig in Bedrängnis brachte und dann die Chancen einfach nicht konsequent genutzt wurden. Als die Gäste in der Nachspielzeit ihre einzige gute Chance in Hälfte zwei ebenfalls übers Tor setzten, blieb es bei der Punkteteilung, die keinem Team weiter hilft.

ANZEIGE

Vorteile genießen und sparen!
Als FN-Card-PREMIUM-Inhaber profitieren Sie hier:

Partner von
Hettingen bis Rippberg



MÖCKMÜHL

Götzmotion Segway Touren
Marktstraße 11, 74219 Möckmühl,
Telefon 0 62 98 / 9 59 98 69,
info@gotzmotion.de, www.gotzmotion-shop.de
20% Rabatt auf reguläre Preise (gültig für den Kartenbesitzer sowie eine Begleitperson). Buchung ausschließlich direkt beim Veranstalter.

Hofmann Fleischfachgeschäft
Friedrichstr. 10, 74706 Osterburken,
Telefon 0 62 91 / 81 75
E-Mail: metzgerei-hofmann-osterburken@t-online.de
www.metzgerei-hofmann.de – 3% Nachlass bei einem Einkauf von mindestens 10 Euro.

Stuckateurbetrieb Dietmar Obrecht
Industriestr. 45, 74706 Osterburken,
Telefon 0 62 91 / 81 75